



# Gemeindenachrichten



## Trinkwasserversorgung in Kremsmünster

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 5/2015

### Brunnen Neuhof

Die Hauptversorgungsstelle für das Kremsmünsterer Trinkwasser ist die Brunnenanlage "Neuhof".

### Lebensmittel Trinkwasser

Maßnahmen für unbehandeltes und natürliches Trinkwasser

S 2

### Schnellwarnsystem

Eine zusätzliche rasche Informationsmöglichkeit bei Notfällen per SMS oder E-Mail

S 3

### Zahlen & Fakten

Details zum Kremsmünsterer Trinkwasser

S 4



# Lebensmittel Trinkwasser

Mit dieser Sonderausgabe der Kremsmünsterer Gemeindenachrichten möchten wir Sie über die aktuelle Trinkwassersituation in Kremsmünster informieren.

Von  
Gerhard Obernberger  
Bürgermeister

Liebe Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer, liebe Jugend!

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel! Gerade in Österreich sind wir in der glücklichen Lage, genügend und vor allem sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu haben. Das gilt grundsätzlich auch für Kremsmünster. Über Jahrzehnte lieferten unsere drei Wasserspender Neuhofbrunnen, Berufsschul- und Banklerquelle sauberes und qualitativ hochwertiges Wasser für die Trinkwasserversorgung im Ort.

Die Ereignisse der letzten Zeit zeigen aber auch uns, dass sich das verändernde Klima und die damit verstärkt auftretenden Starkregenereignisse negativ auf unsere Wasserspender auswirken. Die Fachleute der Linz AG waren daher in der Sitzung des Gemeinderates der Meinung, dass es in Zukunft eine Behandlung des Trinkwassers (Desinfektion, UV-Bestrahlung, Aktivkohlefilter, ...) geben muss, wie das in vielen Gemeinden bereits der Fall ist. Nach längerer Diskussion wurde auf meinen Antrag hin einstimmig beschlossen, dass wir durch Sanierungs- und Vorbeugemaßnahmen alles unternehmen werden, damit wir auch in Zukunft unbehandeltes und natürliches Wasser liefern können.

Derzeitiger Stand der Wasserversorgung ist, dass die Brunnen im Neuhof natürliches, unbehandeltes Wasser liefern. Um die erforderliche Wassermenge sicherzustellen, müssen wir die Berufsschulquelle ins Netz speisen. Hier muss vorübergehend noch desinfiziert werden. Das Mischungsverhältnis ist 80% Neuhof und 20% Berufsschule. Durch das Mischen des Wassers

bleibt eine ganz geringe Konzentration an Chlordioxid im Trinkwasser, welche nicht mehr wahrnehmbar sein dürfte. Die Sanierungsmaßnahmen bei der Berufsschule werden umgehend in Angriff genommen, um so schnell wie möglich auch hier von einer Desinfektion wegzukommen. Die Banklerquelle wird bis zur Sanierung nicht mehr ins Netz gehen.

Ein weiteres Thema, das uns in den letzten Wochen intensiv beschäftigt hat, ist die Verständigung der Bevölkerung im Anlassfall. Die Veröffentlichung auf der Homepage und das Aushängen an stark frequentierten Orten wie Banken und Geschäften als Sofortmaßnahme war zu wenig, und die Verständigung am Postweg kam auf Grund des Wochenendes zu spät an. Wir konnten durch die Desinfektion bereits am Freitag wieder einwandfreies Trinkwasser liefern. Aber auch die Tatsache, dass desinfiziert wird ist eine wichtige Information, die so schnell wie möglich verteilt gehört.

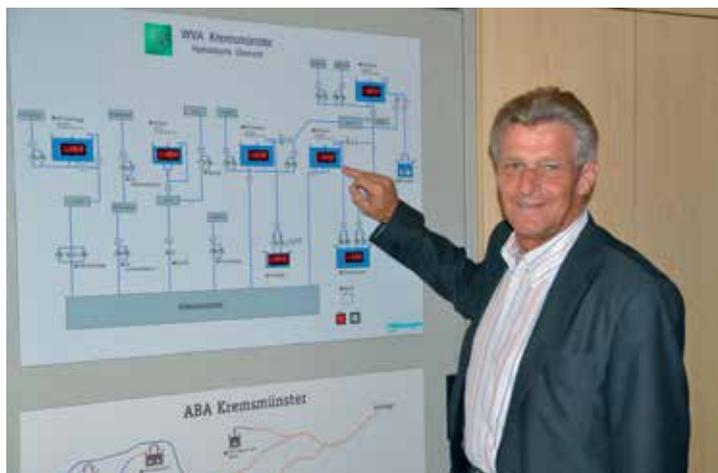
Es tut mir leid, dass es durch diese Verzögerung zu Verunsicherungen und Irritationen gekommen ist. Ich habe natürlich auch Verständnis für den Unmut, der bei manchen aufgekomen ist und entschuldige mich für diesen Umstand. Als Sofortmaßnahme haben wir im Gemeindevorstand die Einführung eines Schnellwarnsystems beschlossen, zu dem sich jeder anmelden kann.

Ich bedanke mich zum Schluss noch ganz herzlich bei allen Mitarbeitern im Gemeindeamt und im Wirtschaftshof für ihre umsichtige Arbeit. Alle Maßnahmen die wir setzen, werden in enger Abstimmung mit der Trinkwasseraufsicht des Landes durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Sauberes, natürliches Trinkwasser ist uns ein wichtiges Anliegen und ich kann versprechen, dass wir auch in Zukunft alles daran setzen werden dies zu erhalten und zu liefern.

Gerhard Obernberger  
Bürgermeister

Trinkwasserversorgungsanlage: Bürgermeister Gerhard Obernberger bei der elektronischen Übersichtstafel im Wirtschaftshof





## „Kremsmünsterer Schnellwarnsystem“ Neue E-Govern- ment-Lösung

Besondere Ereignisse, die oft mit der Natur zusammenhängen, mehren sich in den letzten Jahren. Dazu zählen zum Beispiel Stürme, Hochwasser, Trinkwasserprobleme oder Leitungsschäden aller Art. Aus diesem Grund bietet die Marktgemeinde Kremsmünster seit 9. Juli 2015 zusätzlich zur üblichen Information wie Flugblätter, Gemeindezeitung oder Internet nun auch ein kostenloses SMS/E-Mail-System zur raschen Information der Bürgerinnen und Bürger an. Unter der Web-Adresse

[www.kremsmuenster.at/  
schnellwarnsystem](http://www.kremsmuenster.at/schnellwarnsystem)

kann jeder Interessent seine Handy-Nummer und/oder Mail-Adresse bekannt geben und wird im Bedarfsfall informiert. Wieder eine Neuerung im Bereich des E-Government.

### Dabei gelten folgende Richtlinien:

*Ich möchte von der Marktgemeinde Kremsmünster bei Notfällen, Krisensituationen oder besonderen Ereignissen nach Möglichkeit elektronisch informiert werden. Bitte verwenden Sie meine bekanntgegebene SMS bzw. E-Mail-Adresse. Sollte sich dieser Kontakt verändern bin ich für die Bekanntgabe der neuen Daten selbst verantwortlich.*

*Ich nehme zur Kenntnis, dass ich keinen Rechtsanspruch auf Erhalt eines SMS bzw. E-Mails habe. Weiters übernimmt die Marktgemeinde Kremsmünster keine Haftung für die Rechtzeitigkeit einer Benachrichtigung oder auch für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhaltes der elektronischen Nachricht.*

*Die Marktgemeinde Kremsmünster verpflichtet sich zur Geheimhaltung von personenbezogener Daten gemäß Datenschutzgesetz. Das „Kremsmünsterer Schnellwarnsystem“ kann von der Marktgemeinde Kremsmünster jederzeit nach Bekanntgabe beendet werden. Gleichmaßen kann sich eine registrierte Person jederzeit vom System abmelden.*

## Information der Bevölkerung: Kommunikations- system wird erstellt

Laut einer Vereinbarung der Fraktionen im Gemeinderat wird für Notfälle, Krisensituationen oder besondere Ereignisse eine standardisierte Informationsschiene eingeführt. Eine Arbeitsgruppe aller Parteien wird gemeinsam mit der Verwaltung ein Kommunikationssystem erarbeiten, das für Krisensituationen unter anderem

### persönliche Information

z.B. telefonisch aktiv/passiv, öffentliche Durchsagen, Megaphon, Mundpropaganda

### schriftliche Information

z.B. Flugzettel per Post, Flugzettel direkt in Haushalt, Plakate

### elektronische Information

z. B. Schnellwarnsystem per SMS und E-Mail, Website, soziale Medien, E-Mail-Verteiler

verpflichtend vorsehen wird.

Das neue „Kremsmünsterer Schnellwarnsystem“

### Willkommen beim kostenlosen Schnellwarnsystem der Marktgemeinde Kremsmünster



---

**Kremsmünsterer Schnellwarnsystem (SWS):**  
Die Marktgemeinde Kremsmünster informiert Sie bei Notfällen, Krisensituationen oder besonderen Ereignissen elektronisch.

Um einen Service in Anspruch nehmen zu können, wählen Sie bitte in der untenstehenden Auswahlbox den Eintrag "mich für den SMS-Info-Service anmelden" und füllen Sie bitte die angegebenen Felder aus.

Eine Änderung oder Abmeldung ist natürlich jederzeit - über diese Seite - möglich.

**Alle Services sind für Sie natürlich kostenlos!**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an: +43 (7583) 52 55

Ich möchte »» Bitte wählen Sie einen Eintrag aus ««

Anmeldung:

www.kremsmuenster.at/schnellwarnsystem



**Diesen Service weiter empfehlen!**

Bitte gewünschte E-Mail-Adresse eingeben:

  
 Ihr Name:

Marktgemeinde Kremsmünster | [gemeinde@kremsmuenster.at](mailto:gemeinde@kremsmuenster.at) | +43 (7583) 52 55 
powered by Gemdat OÖ



## Zahlen & Fakten

### Wasserleitungsnetz

- Länge: ca. 52 km
- 255.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser werden pro Jahr befördert und verbraucht
- genehmigte und förderbare Menge: 662.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser pro Jahr (= 1.814 m<sup>3</sup> pro Tag)
- Anlagen: zwei Quellen (Berufsschule-in Betrieb, Bankler-nicht in Betrieb), zwei Brunnen (Neuhof), vier Hochbehälter, sieben Wasserhütten und fünf Drucksteigerungen sorgen für die reibungslose Wasserversorgung
- 83 % der Kremsmünsterer beziehen daraus ihr Trinkwasser (ca. 5.500 Personen)

### Kanalisationsnetz

- Länge: ca. 55 km - führt zur Kläranlage in Neuhofen (RHV Unteres Kremstal)
- Reinwasserkanal ca. 3,58 km
- ca. 86 % aller Kremsmünsterer Einwohner sind angeschlossen (1.164 Häuser mit ca. 5.600 Personen)

### Trinkwasserwerte

Stand Juli 2015

Das Kremsmünsterer Trinkwasser stammt überwiegend aus dem Ursprung des Almsees und des Almtales. Der Wasserstrom fließt über die Pettenbacher Rinne ins Alpenvorland, von wo dann ein Teil des Wassers in Kremsmünster zutage tritt (Ursprung, Wolfgangstein, Kirchberg-Berufsschule, Brunnen Neuhof).

Trinkwasser-Untersuchungswerte (Brunnen Neuhof):

- Nitrat: 32,40 mg NO<sub>3</sub>/l
- pH-Wert: 7,7
- Gesamthärte: 20,00° dH
- Atrazin: < 0,05 µg/l
- Desethylatrazin: 0,06 µg/l
- Kalium: 1,3 mg/l
- Natrium: 2,8 mg/l



Die beiden Wassermeister Klaus Pühringer (links) und Gerhard Neudecker sind kompetente Fachleute für die Betreuung unserer Wasserversorgungsanlage

- Calcium: 101,7 mg/l
- Magnesium: 25,0 mg/l
- Colif. Bakterien: 0/100 ml
- Escherichia Coli: 0/100 ml
- Enterokokken: 0/100 ml
- Chlordioxid: 0,06 mg/l (max. 0,20 mg/l)

wie in anderen Gemeinden erstmals auf diesen Parameter untersucht.

Die Trinkwasseraufsichtsbehörde beim Land Oö. erteilte der Marktgemeinde Kremsmünster (wie z.B. auch der Nachbargemeinde Ried/Traunkreis) die Ausnahmegenehmigung für die Überschreitung des Grenzwertes von 0,10 µg/l auf 0,40 µg/l bis 1.1.2018.

### Investitionen

Die Marktgemeinde Kremsmünster investiert seit geraumer Zeit in die Identifizierung und Behebung von Fehlerquellen.

So wurde vor kurzem bei den Neuhof-Brunnen das Schutzgebiet erweitert und die Brunnen saniert. Weiters wurde auch das Schutzgebiet um die Quelle Berufsschule vergrößert.

Das Schutzgebiet um die Bankler-Quelle ist derzeit in der behördliche Begutachtung und Vorschreibung. Anschließend erfolgt eine vollständige Sanierung der Bankler-Quelle.

Begründung laut Bescheid u.a.:

"... durch erstmalige Untersuchung derzeit keine Trenderaussage möglich, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft ist schon längere Zeit verboten sodass mit einem Rückgang zu rechnen ist, aus hygienisch-toxikologischer Sicht ist die Volks Gesundheit nicht gefährdet. Erfahrungsgemäß lasse sich die gegenständliche Grenzwertüberschreitung nicht durch technische Maßnahmen vermeiden".

### Aktuelle Ausnahmegenehmigung

Im Trinkwasserscreening vom Herbst 2014 wurde der Metabolit Desethylatrazin im Ausmaß von 0,12 µg/l nachgewiesen. Das Kremsmünsterer Trinkwasser wurde

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: [www.kremsmuenster.at/gn](http://www.kremsmuenster.at/gn), E-Mail: [gemeinde@kremsmuenster.at](mailto:gemeinde@kremsmuenster.at)

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: September/Oktober 2015: Freitag, 7. August 2015